

**Zeichnungen der Schulen auf die dritte Kriegs-
 anleihe.**

Prag, 12. April.

In der gestrigen Sitzung der deutschen Section des Landes Schulrates teilte der Vorsitzende Wizepräsident Hofrat v. Campe über Ersuchen mit, daß an den deutschen Volks- und Bürgerschulen Böhmens auf die dritte Kriegsanleihe ein Betrag von 10,407.928 K. und an den deutschen Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten ein Betrag von 262.935 K., in ganzen daher ein Betrag von 10,670.863 Kronen gezeichnet wurde. An dieser Zeichnung sind die deutschen Volks- und Bürgerschulen in Prag mit 617.300 und in Karolinenthal mit 129.585 K. beteiligt. An den deutschen Mittelschulen, Mädchenschulen und höheren Töchterschulen Böhmens wurde der dritten Kriegsanleihe ein Betrag von 3,117.957 K. zugeführt.

Hofrat v. Campe bemerkte hierzu, daß dieses Ergebnis der Kriegsanleihezeichnungen an den deutschen Volks-, Bürger- und Mittelschulen in Böhmen die deutschen Volksschul- und Mittelschullehrer in Böhmen mit Befriedigung erfüllen muß.

Nach dem reichsdeutschen Fachblatte „Pädagogische Blätter“ betrug die Sammelzeichnung der höheren und mittleren Schulen auf die dritte deutsche Kriegsanleihe in Bayern 199.198 und in Sachsen 1,515.815 Mark.